

## MCG-Wetterrückblick März 2014

Schon wieder ein rekordverdächtiger 2014er-Wettermonat: Im Vergleich zum nass-kalten „Wintermärz“ 2013 präsentierte sich dieses Jahr das Wetter sehr sonnig, sehr trocken und auch phasenweise sehr warm. So registrierte die Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule vor einem Jahr noch 17 (!) Frosttage im März, aktuell waren es nur zwei, mit Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. Trotzdem waren die Nächte etwas kühler als im Februar, wahrscheinlich weil durch die vielen sonnigen Tage nachts eine schützende Wolkenschicht fehlte.

Zwei relativ stabile Hochdruckgebiete mit einer vorwiegend südlichen Windrichtung sorgten zu Beginn der zweiten März-Woche und am Monatsende für die ausgesprochen frühlingshafte Witterung mit erneuten Temperatur-Spitzenwerten. So stellte die am neunten März in Herne gemessene Tageshöchsttemperatur von 23,1°C die bisherigen Bestmarken, welche 1938 und 1989 erreicht wurden, ein und auch pünktlich zu Beginn des kalendarischen Frühlings schien am 21. März bei uns die Sonne für einen Tag kräftig und lud zum ausgiebigen Verweilen im Freien ein. Davor und danach fielen die Temperaturen für ein paar Tage, bis zum Monatsende das zweite Hoch sie wieder auf Werte über 20°C ansteigen ließ. Während normalerweise im März nur punktuell Spitzenwerte von 15°C erreicht werden, schaffte dieses Jahr der März das hohe Temperaturniveau im Durchschnitt der Tageshöchsttemperaturen, welche dementsprechend den Mittelwert der vergangenen 24 Jahre um satte fünf Grad übertrafen. Ein weiteres Indiz für das viel zu warme Frühjahr 2014 ist der ungewöhnlich frühe Beginn der Spargelsaison Ende März in unserer Region und auch die ersten Freibäder haben schon geöffnet.

Dies alles deutet darauf hin, dass sich auch die Sonne bei uns überdurchschnittlich häufig blicken ließ. Mit satten 191 Stunden schien sie über fünfzig Prozent länger als im langjährigen Mittel. Dies ist laut [wetteronline.de](http://wetteronline.de) der dritthöchste Wert der vergangenen dreißig Jahre und der Trend scheint eindeutig zu sein: Fünf der acht sonnigsten Märze seit 1951 traten in den vergangenen zehn Jahren auf!

Das sonnige Frühlingswetter hatte aber auch eine Schattenseite: Wegen der stabilen Hochdrucklagen fiel in diesem März in Herne mit nur 14 (!) mm extrem wenig Niederschlag. Dies sind weniger als 25% des langjährigen Durchschnittswerts. So viel regnet es bei uns oftmals an einem Tag – jetzt brauchte es dafür einen ganzen Monat. Auch hier kann [wetteronline.de](http://wetteronline.de) die Dimension des fehlenden Niederschlags statistisch veranschaulichen: Lediglich im März 1929 und März 1953 hat es in den vergangenen 130 Jahren noch weniger geregnet.

Dadurch vergrößert sich das Wasserdefizit, welches sich im zu trockenen Winter 2013/2014 anhäufte, entscheidend und so werden wir dieses Mal schon im zeitigen Frühjahr, auch vor der frühen Spargelernte, zur Gieskanne greifen müssen.

Die wesentlichen März-Wetter-Daten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 24 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur	9,3°C (6,7°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	14,8°C (9,7°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	4,4°C (3,5°C)
Tageshöchsttemperatur:	23,1°C, gemessen am neunten März um 15.30 Uhr
Nächtliche Tiefsttemperatur:	-0,6°C, gemessen am 26. März um 4.30 Uhr
Monatliche Niederschlagsmenge:	14,0 mm (65,2 mm)
Niederschlagstage:	10 (11,8)
Monatliche Sonnenscheindauer:	191 Stunden (120,9 Stunden)
Frosttage:	2 (10)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2013, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen. Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:  
[www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)